

Anfahrtsplan



Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber dem FHH), nach 18.00 Uhr und am Wochenende auch auf dem Parkplatz des Caritasverbandes (Einfahrt Vesaliusweg).

Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 4 (in Richtung Alte Sternwarte) bzw. mit der Buslinie 34 (Ringlinie) zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“ oder den Buslinien 11, 12 und 22 (alle in Richtung Gievenbeck) bis zur Haltestelle „Jungeblodtplatz“. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca. 15,- €.

Tagungsnummer: 232 K

Tagungsbeitrag: 100,- € / erm. 60,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer 40,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 60,- €

Der Tagungsbeitrag enthält 1/3 Institutionsbeitrag.
Die Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei der bpb beantragt.



Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers 50 % der Übernachtungskosten erheben. Drei Tage vorher werden der volle Tagungsbeitrag bzw. die vollen Übernachtungskosten berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage oder per Post/Fax an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: © pixabay.com

Zusammenarbeit mit:

Institut für Ökonomische Bildung der Universität Münster
Internationale Hochschule Liebenzell
Heidelberg Institute of International Studies and Leadership
mit Unterstützung: Geschwister-Zabel-Stiftung

Zusammenarbeit mit:

Gesellschaft zur Förderung von Wirtschaftswissenschaft und Ethik e.V. (GWE);
Fachgruppe Wirtschaft - Wort und Wissen e.V.



GELD, GIER UND GOTT

Wirtschaft und Moral im Konflikt

28. - 30. November 2019
Donnerstag - Samstag



KADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-444

Marie-Luise Niederschmid

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: niederschmid@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/19-232



GWE

Gesellschaft für Wirtschaft und Ethik

STUDIENGEMEINSCHAFT
WORT UND WISSEN.

Wissenschaft in einer geschaffenen Welt

Einladung

Jeden Tag lesen wir es in der Zeitung: Unternehmen manipulieren Abgaswerte, zocken Kunden im Internet ab oder streuen Fake News, um schnelles Geld zu machen; sie machen Gewinne auf Kosten der Armen oder ziehen in Steueroasen, um hierzulande Abgaben zu sparen.

„Me first“ scheint das Motto vieler Unternehmenslenker zu sein – und ihre Gier schier grenzenlos!

Die Tagung nähert sich dem Konflikt zwischen Gewinn und Moral in der Wirtschaft aus christlich-ethischer Sicht. Sie analysiert ethische Brennpunkte im Unternehmen und fragt danach, was Unternehmen und Staat tun können, um die unternehmerischen Partikularinteressen auf das Gemeinwohl hin zu lenken. Zu Wort kommen dabei Theoretiker wie Unternehmenspraktiker, Beobachter wie Akteure in unternehmerischen Moralkonflikten.

Wir laden Sie herzlich ein.

Dr. Martin Dabrowski, Tagungsleiter

Prof. Dr. Christian Müller,
Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung von
Wirtschaftswissenschaft und Ethik e.V. (GWE)

Prof. Dr. Reinhard Haupt,
Fachgruppe Wirtschaft – Wort und Wissen e.V.

Donnerstag, 28. November 2019

- 16.30 Uhr Anreise und Stehkafee
17.00 Uhr **Gier in Schrift, Theologie und Ökonomie**
Prof. Dr. Werner Lachmann,
Universität Erlangen-Nürnberg
18.30 Uhr Abendessen
19.30 Uhr **Scheitern als Chance**
Dr. Thomas Middelhoff,
Ex-Manager und Autor, Stuttgart
21.00 Uhr **Gemütliches Beisammensein**

Freitag, 29. November 2019

- 07.30 Uhr Frühstücksbuffet
09.00 Uhr **Unternehmensführung in der Krise: Eine biblische Betrachtung**
Fritz Wohlfarth,
i-Quant Bauoptimierung, Königsbrunn
09.45 Uhr **Haushalterschaft und Gier: Segensversprechen als Gabe Gottes**
Prof. Dr. Andreas Käser,
IHL - Internationale Hochschule Liebenzell
10.30 Uhr Kaffee / Tee
11.00 Uhr **Geldwäsche: Eine wirtschaftsethische Analyse**
Andreas Frank, Banker, Pforzheim
12.30 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr **Steuerflucht und Steueroasen**
Prof. Dr. Markus Grottko,
AKAD University, Stuttgart
15.15 Uhr **Ab wann wird Abgasmanipulation zum Skandal?**
Prof. Dr. Andreas Suchanek,
HHL Leipzig Graduate School of Management,
Leipzig
16.30 Uhr Kaffee und Kuchen

- 17.00 Uhr **Korruption aus wirtschaftsethischer Sicht**
Prof. Dr. Detlef Aufderheide,
Hochschule Bremen
18.30 Uhr Abendessen
19.30 Uhr **Ziemlich bester Schurke**
Wie ich immer reicher wurde
Josef Müller, Steuerberater und Autor
21.00 Uhr **Gemütliches Beisammensein**

Samstag, 30. November 2019

- 07.30 Uhr Frühstücksbuffet
09.00 Uhr **Josef, Mose und Daniel als Führungspersönlichkeiten in der Krise**
Eine biblische Betrachtung
Dr. Stephan Schmitz,
Linde AG, München
09.45 Uhr **Cyberkriminalität und Hacking**
Prof. Dr. Thomas Hollstein,
Frankfurt University of Applied Sciences
Kaffee / Tee
10.45 Uhr **Der Skandal der weltweiten Armut**
Prof. Dr. Hermann Sautter,
Universität Göttingen
11.15 Uhr Mittagessen
12.30 Uhr **Die Gier der Ökonomen**
Wie habgierig macht ein Wirtschaftsstudium?
Dr. Johannes Suttner, München
Kaffee und Kuchen
15.15 Uhr **Me first?**
Fake News und Hate Speech als Skandal
Prof. Dr. Jan Schnellenbach
Technische Universität Cottbus
16.30 Uhr **Wirtschaft als Skandal**
Die Sicht der Medien
Dr. Matthias Vollbracht,
Media Tenor International AG
18.00 Uhr Tagungsende